

Engagement zeigt Wirkung

Der faire Handel ist eine der größten entwicklungspolitischen Bewegungen in Deutschland. Über 100.000 Menschen engagieren sich deutschlandweit zum Beispiel in Weltläden, Kirchengemeinden, Aktionsgruppen, Schul- und Jugendprojekten für den fairen Handel. So zeigen sie, dass billige Produkte ihren sozialen und ökologischen Preis haben. Produzenten arbeiten unter unwürdigen Bedingungen und erhalten für ihre Arbeit keinen gerechten Lohn. Oder sie erzielen für ihre Ernteerträge so niedrige Preise, dass die Produktionskosten nicht gedeckt sind. Der faire Handel setzt sich für benachteiligte Produzenten ein – und dafür, dass globales Wirtschaften solidarischer, gerechter und transparenter wird.

Die Verbraucher in Deutschland achten immer öfter darauf, wo die Produkte, die sie täglich konsumieren, herkommen. Nach Angaben des Forums Fairer Handel (FFH) gaben sie im Jahr 2019 1,85 Milliarden Euro für Produkte aus fairem Handel aus.

Der Begriff „fair“ ist rechtlich nicht geschützt. Dementsprechend gibt es eine Vielzahl an Zeichen, Labels und Siegeln, die von sich behaupten, für fairen Handel zu stehen. Aber nur diejenigen, die glaubhaft nachweisen können, dass sie sich auch wirklich an die international anerkannten Kriterien des Fairen Handels halten, gehören dazu.

Produkte aus fairem Handel sind an den Marken der anerkannten Fair-Handels-Unternehmen, am Label der World Fair Trade Organization (WFTO) sowie an den anerkannten Fair-Handels-Siegeln erkennbar.

Der faire Handel beschränkt sich übrigens nicht nur auf den Verkauf von Fair Trade-Produkten. Auch die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die politische Arbeit gehören dazu.

[Quelle: Forum Fairer Handel]

Wie kann ich mich beteiligen?

Sie bieten Fairtrade-Produkte an oder engagieren sich für den fairen Handel? Dann unterstützen Sie die Fairtrade-Stadt-Kampagne in Lingen. Alle Einzelhändler, Gastronomiebetriebe, Kirchengemeinden, Schulen, Vereine und Verbände, die Fairtrade-Produkte verwenden und/oder Aktionen rund um das Thema Fairtrade durchführen, sind herzlich aufgerufen, sich bei der Stadt Lingen zu melden. Werden Sie ein Teil der Fairtrade-Stadt Lingen!

Weitere Informationen rund um die Fairtrade-Stadt Lingen finden Sie unter www.lingen.de/fairtrade oder schreiben Sie uns eine E-Mail an fairtrade@lingen.de.

LWT
LINGEN **wirtschaft+**
tourismus

LWT Lingen Wirtschaft + Tourismus
Ansprechpartnerin: Gesche Hagemeyer
Neue Straße 3a
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591 9144-141
Fax 0591 9144-149
Email: g.hagemeyer@lwt-lingen.de
Email fairtrade@lingen.de

Fairtrade-Stadt Lingen



Fair einkaufen, fair handeln



--- Fairtrade-Stadt Lingen (Ems)

Willkommen in der Fairtrade-Stadt Lingen! Die Stadt Lingen unterstützt den fairen Handel und setzt sich für nachhaltige Produkte ein. Auch auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung. Daher nimmt die Stadt Lingen an der „Fairtrade-Towns-Kampagne“ teil und wurde am 20. Februar 2015 offiziell vom Verein TransFair e.V. als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet.

Die „Fairtrade-Towns-Kampagne“ ist eine einzigartige weltweite Bewegung. Über 2.000 Fairtrade-Städte rund um den Globus tragen den Titel, darunter London, Brüssel, Rom, San Francisco und Kopenhagen. Eine von über 750 Fairtrade-Städten in Deutschland ist Lingen.

--- Fairer Handel in Lingen (Ems)

Besuchen Sie die Lingener Firmen, Gastronomiebetriebe, Schulen, Vereine und Kirchengemeinden, die Produkte aus fairem Handel anbieten beziehungsweise sich für eine umweltfreundliche, sozial verantwortungsbewusste und nachhaltige Produktion einsetzen [Stand: 10. September 2021].



Einzelhandel

- Bestattungshaus Pingel (Waldstraße 80)
- Biotex (Burgstraße 7)
- Blumen natürlich (Georgstraße 39)
- Blumen – Wohnen – Schenken (Castellstraße 9)
- Blumenhaus Jannink (Lengericher Straße 24)
- EDEKA Mayr (Waldstraße 71)
- Famila Verbrauchermarkt (Rheiner Straße 115-121)
- Hofladen Krone-Raue (Bramharstraße 12)
- Naturkost Kornblume (Kivelingsstraße 10)
- Reformhaus Ebken (Marienstraße 8)
- Reformhaus Kaune (Gymnasialstraße 3)
- Sportsworld Lingen (Neue Straße 2)
- Stage'73 (Burgstraße 5)
- Tea Time (Lookentor und Bernardstraße 11)
- Ton in Ton. Schmuck, Design und Kunst (Marienstraße 2)
- Tschörtner Grabmale (Rheiner Straße 70)
- Uhren Böckmann Juwelen (Marienstraße 1a)
- Vom Fass (Große Straße 6)
- Weltladen Lingen (Große Straße 4)
- Willenbrock – Wein, wie ich ihn will (Bernd-Rosemeyer-Straße 40)

Gastronomie

- Bäckerei Wintering (Filialen: im Lookentor, Am Treffpunkt 1, Lengericher Straße 3, Meppener Straße 131)
- Café Alte Schreinerei (Am Neuen Friedhof 47)
- Event & Food Company (Kaiserstraße 10a - Halle IV)
- Holger Laschet – Catering (Wolkenkamp 1)
- Kulturzentrum Centralkino Lingen (Marienstraße 8)
- Mensa des Studentenwerks Osnabrück am Campus Lingen (Kaiserstraße 10c)
- Party-Dienst Martin Eixler (Lenzfeld 16)
- Schäfers Brotstuben (Filiale: Burgstraße 1)

Schulen, Vereine, Kirchengemeinden

- BBS Lingen – Agrar und Soziales (Beckstraße 23)
- Friedensschule (Kiesbergstraße 80)
- Gesamtschule Emsland (Heidekampstraße 1)
- Grundschule Castellschule (Thüringer Str. 18)
- Grundschule Holthausen (Schoolweg 8)
- Marienschule Lingen (An der Marienschule 1)

- kfd – Regionalverband Lingen
- Kramerladen des Christophorus-Werkes Lingen (Dr.-Lindgen-Straße 5-7)
- Ludwig-Windthorst-Haus (Gerhard-Kues-Straße 16)
- Volkshochschule Lingen (Elsterstraße 1)

- Evangelisch-reformierte Kirche (Wilhelmstraße 42)
- Kirchengemeinde St. Alexander Schepisdorf (Ludgerstraße 57)
- Kirchengemeinde St. Antonius (Antoniusstr. 6)
- Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius (Burgstraße 21c)
- Katholische Kirchengemeinde St. Josef Laxten (Josefstraße 15)
- Katholische Kirchengemeinde St. Marien Brögbern-Damaschke (Duisenburger Straße 8)

Aktionen rund um den fairen Handel in Lingen

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe lädt regelmäßig zu Veranstaltungen ein, die die vielfältigen Facetten des Themas Fairtrade zeigen. Dazu zählen u.a. das Faire Frühstück an besonderen Orten, Faire Kochabende in der Schulküche der BBS Lingen – Agrar und Soziales, oder die Aktionswoche FairSpeisen.

